



Michael Fuchs

Gersters Studie

Dr. med. Franz Carl

Der Charakter Ludwig's II. von Bayern
„Eine psychologisch-psychiatrische Studie“



Als vor 120 Jahren König Ludwig II. von Bayern und der bekannte Neurologe Dr. von Gudden im Starnberger See starben, schrieb ein anderer Arzt eine „psychologisch-psychiatrische Studie“, die aber leider trotz (oder gerade wegen) ihrer modernen medizinischen Ansätze weitgehend unbeachtet blieb:

Dr. med. Franz Carl Gerster.

Er hat, wie auch Sigmund Freud, einige Zeit bei Jean-Martin Charcot (Professor für Pathologische Anatomie) an der damals weltberühmten psychiatrischen Klinik „Hôpital Salpêtrière“, studiert.

Im Todesjahr des Königs verfasste Gerster eine hervorragende „Studie“, die durchaus der modernen Psychologie würdig ist. Im Gegensatz zu Gudden, der den König nie untersucht hatte, konnte Gerster bei seiner Arbeit auf die persönliche Begegnung mit dem König zurückgreifen.

Gersters Text wurde hier komplett neu transkribiert und mit zahlreichen Anmerkungen ergänzt. So wird der Bericht auch für Laien leicht verständlich und bietet neue Einblicke zur Person des bayerischen Königs.



Taschenbuch (12 x 19 cm), 198 Seiten, 23 Abbildungen, erhältlich direkt beim Autor: Michael Fuchs, Postfach 35 01 09, 10210 Berlin

www.Ludwigiana.de – redaktion@ludwigiana.de